

Trinkwasserkennzeichnung 2021

Auch im Jahr 2021 war die Qualität des Winterthurer Trinkwassers sehr gut. Die Einwohnerinnen und Einwohner können es weiterhin bedenkenlos konsumieren. Um die Qualität des Trinkwassers zu prüfen, lässt Stadtwerk Winterthur jährlich über 700 Wasserproben durch spezialisierte Labors kontrollieren. Bis zu 100 Inhaltsstoffe werden pro Probe geprüft. Zusätzlich nimmt das kantonale Labor mehrmals pro Jahr unangekündigt Stichproben.

Das Winterthurer Trinkwasser stammte auch 2021 vollständig aus dem Grundwasserstrom der Töss. Zwei Drittel des Wassers wurden in Zell und ein Drittel im Linsental gefasst.

Das vergangene Jahr war aussergewöhnlich nass und kühl. Bereits im Januar 2021 fielen grosse Mengen Schnee und Regen. Auch der Sommer war sehr nass. Erstmals seit mehreren Jahren war der Wasserabsatz rückläufig, da trockenheitsbedingte Spitzenverbräuche im Sommer ausblieben und die umliegenden Gemeinden weniger Wasser von Winterthur bezogen. Als Folge der intensiven Niederschläge und der Hochwasser wurden vielerorts Trinkwasserfassungen bakteriell verunreinigt. In Winterthur war dies nicht der Fall, weshalb Stadtwerk Winterthur jederzeit qualitativ hochwertiges Wasser an die Kundschaft liefern konnte. In Zukunft sind Wetterextreme aufgrund der Klimaerwärmung häufiger zu erwarten.

Die Diskussionen um das Pflanzenschutzmittel Chlorothalonil rückten im vergangenen Jahr in den Hintergrund. Im Tössgrundwasser konnte ein Abbaustoff von Chlorothalonil (R471811) festgestellt werden. Die gemessenen Werte lagen jedoch mit rund 0,035 Mikrogramm pro Liter erneut deutlich unter dem zulässigen Höchstwert von 0,1 Mikrogramm pro Liter.

Trinkwasserkennzeichnung	
Lieferant	Stadtwerk Winterthur
Kontakt	Tel. 052 267 61 23
Bezugsjahr	2021
Versorgte Personen	117 300
Hygienische Beurteilung	
Das Trinkwasser ist hygienisch einwandfrei.	
Herkunft des Wassers	
Tössgrundwasser	100 Prozent
aus Quellen	0 Prozent
Chemische Beurteilung	
Gesamthärte	
Tössgrundwasser	27.0 °fH
Nitrat (Höchstwert: 40 mg/l)	
Tössgrundwasser	6,9 mg/l
Magnesium	19 mg/l
Calcium	75 mg/l
Pestizide (Summe)	< 0,04 µg/l (zugelassener Höchstwert: 0,5 µg/l)
Hormonaktive Substanzen und Arzneimittelrückstände	nicht nachweisbar
Behandlung des Wassers	
Tössgrundwasser	keine Behandlung notwendig
Besonderes	
In Winterthur wurden über 700 Proben untersucht. Alle Messwerte lagen weit unter den gesetzlichen Grenzwerten.	

Die Deklaration beruht auf der Verordnung über Trinkwasser sowie Wasser in öffentlich zugänglichen Bädern und Duschanlagen (TBDV) Art. 3.2.

Masseinheiten: °fH = französische Härtegrade, mg = Milligramm, µg = Mikrogramm, l = Liter

Weitere Informationen zur Trinkwasserqualität: trinkwasser.ch